

Dr. Andreas Meschenmoser, Stuttgart

Update zahnärztliche Chirurgie für die Praxis.

Die zahnärztliche Chirurgie ist eine originäre und zentrale Disziplin der Zahnmedizin. Um die Chirurgie in eine moderne Zahnarztpraxis zu integrieren, bedarf es einer fundierten Ausbildung sowohl des Zahnarztes aber auch der Mitarbeiter. Zusätzlich sollten entsprechende räumliche Voraussetzungen vorhanden sein, sowie spezielle logistische Abläufe eingeführt werden, um ein stressfreies Arbeiten gemäß den gesetzlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Der Vortrag gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der zahnärztlichen Chirurgie in der Praxis und geht auf die organisatorischen Aspekte ein, die einen reibungslosen Ablauf in der modernen Praxis erlauben.

1983 – 1989 Studium in Ulm
1989 – 1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Abteilung Zahnärztliche Chirurgie und Parodontologie, Universität Tübingen
1992 – 1995 Gewähltes Mitglied im Sonderforschungsbereich Implantologie der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Verantwortlich für die Sektion Chirurgie dentaler Implantate)
1993 Fachzahnarzt für Oralchirurgie
1996 – 06/2014 Partner in der Gemeinschaftspraxis Dr. Rene Denis & Dr. Andreas Meschenmoser
seit 07/2014 Partner der Gemeinschaftspraxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Dr. Meschenmoser & Dr. Bittner
seit 2000 Ausbilder des Curriculums Implantologie, DGI
seit 2008 Vorstandsmitglied des AK „Ästhetische und Funktionelle Zahnheilkunde Stuttgart“



Mitglied in:

Arbeitskreis für Ästhetisch-Funktionelle Zahnheilkunde (ÄFZ)

Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)

Deutsche Gesellschaft für Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich (DGI)

Bund Deutscher Oralchirurgen (BDO)

Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DGP)

Bundesverband implantologisch tätiger Zahnärzte (BDIZ)

Gnathologischer Arbeitskreis Stuttgart (GAK)

Dr. Wolfgang Knupfer, Laichingen

„Ein Restaurationskonzept“

Das Kausystem, in das wir täglich eingreifen, ist von hoher organischer Komplexität geprägt, reagiert ausgesprochen sensibel – und adaptiert glücklicherweise auch sehr robust. Die digitalen Analyse- und Gestaltungsmöglichkeiten nehmen schon eine ähnlich verblüffende organische Komplexität an.

Fast so unüberschaubar ist das Angebot an Restaurationskonzepten, die immer wieder auftauchen.

Das vorzustellende Restaurationskonzept soll nun den biologischen Gegebenheiten gerecht werden, wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigen, klar strukturiert sein und dabei mit etwas Leidenschaft, aber ohne große sonstige Investitionen sofort, sicher und erfolgversprechend anwendbar sein.

Staatsexamen 1980 Tübingen
Assistent Uni Prothetische Abteilung Uni Ulm
seit 1988 Niedergelassen in Laichingen
Spezialist Endodontie DGET
Level IV OBI USA



  www.gak-stuttgart.de

Goldsponsoren



Silbersponsor



Medienpartner



Anmeldung unter www.gak-stuttgart.de

Freitag 19. Feb. 2016
Ort: Hotel Steigenberger Graf Zeppelin
Arnulf-Klett-Platz 7, 70173 Stuttgart

Seminargebühren: 65 EURO incl. Abendessen
• Zahnmedizinstudenten mit aktuellem Hochschulnachweis können kostenfrei teilnehmen •

Beginn: 14.00 Uhr | Ende gegen: 19.00 Uhr

Gak Stuttgart | Sekretariat | Tel. 0711. 782 85 404

Die Anmeldung ist verbindlich. Im Falle der Verhinderung steht es mir frei, einen Ersatzteilnehmer zu stellen. Bei einer Stornierung Ihrer Anmeldung bis zum 15.2.16 erheben wir eine Verwaltungsgebühr von 50,00 EUR, nach dem 15.2.16 ist eine Rückerstattung der Gebühren nicht mehr möglich. Die Teilnahmebestätigung wird am Seminartag ausgehändigt. Bei evtl. Stornierung der Veranstaltung durch den Veranstalter, wird die Anmeldegebühr zurückerstattet. Weitere - wie auch immer geartete - Ansprüche an den GAK entstehen nicht. Wir werden die Gebühren mit dem SEPA - Lastschriftverfahren zum 17.2.16 von Ihrem Konto einziehen. Eine besondere Benachrichtigung erfolgt nur im Falle der Überbelegung oder Stornierung der Veranstaltung.

Konzepte aus unseren Praxen für **Young Professionals**

ZA Horst Dieterich | Dr. Silke Holderrieth
Dr. Andreas Meschenmoser | Dr. Wolfgang Knupfer



Gnathologischer Arbeitskreis Stuttgart

Wissenschaftliche Gesellschaft für funktionsbezogene Zahn-, Mund und Kieferheilkunde

Konzepte aus unseren Praxen für **Young Professionals**

Liebe GAK Mitglieder, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Cand. med. dent.

Young GAK- das Kick-off-Meeting- ein Nachmittag mit purer Zahnheilkunde in all ihren Facetten. Das Wissen in der Zahnheilkunde



scheint eine immer kürzere Halbwertszeit zu besitzen. Oder gelten gewisse Grundkonzepte langfristig?



Jeder von uns „Erfahrenen“ weiß wie wichtig das Lernen von spezialisierten Kollegen ist. Neben unserem Studium ist

es vor allem die dentale Erziehung während unserer Assistentenzeit die unser zahnärztliches Lebenswerk prägt und uns die Richtung vorgibt.

Wie wertvoll wäre es hier diese durch Praxen vermittelte 'dental education' zu multiplizieren und genaue Einblicke ins professionelle Wirken weiterer Kollegen zu bekommen?

Mit unserer neuen **Young** GAK Serie verfolgen wir exakt dieses Ziel.

Starten möchten wir mit **Horst Dieterich**, unserem ehemaligen Präsidenten. Er wird getreu seiner Behandlungsphilosophie „Qualität ist niemals Zufall“ den Grundstein jedes zahnärztlichen Erfolges darstellen und uns über die Notwendigkeit eines sorgfältigen Beratungsprotokolles, einer detaillierten Behandlungsplanung, einer genauen Dokumentation und systematischen parodontalen Vorbehandlung berichten.

Silke Holderrieth wird ihr spezialisiertes Wissen im Bereich der Endodontie mit uns teilen und das

zweite wichtige Fundament jeder zahnärztlichen Behandlung bauen. Als ehemalige postgraduate-Schülerin der „Penn“ kann sie uns die Preziosen praxisnah weitergeben. Das große Feld der zahnärztlichen Chirurgie, welches neben Osteotomien, Resektionen, Augmentationen und Implantationen auch die filigrane Mukogingivalchirurgie beinhaltet, könnte kongressfüllend sein. Freuen wir uns auf **Andreas Meschenmosers** Tipps und Tricks auch aus dem Bereich der chirurgischen Praxisorganisation. Er ist Fachzahnarzt für Oralchirurgie, äußerst erfahrener Praktiker und langjähriger Referent.

Der Sache hier auch im übertragenen Sinne die Krone setzt schließlich **Wolfgang Knapfer** auf. Insbesondere größere Rekonstruktionen erfordern ein Vorgehen nach

Konzept. Wir freuen uns hier einen Rekonstruktionsspezialisten als Referenten gewonnen zu haben der uns wertvolle Auszüge aus seinem Behandlungsrepertoire zeigt und uns hilft die richtige Entscheidung zu treffen.

Das **Young** GAK präsentiert sich vollumfänglich im Sinne des „von-einander-lernens“ - freuen wir uns den Arbeitskreisgedanken des GAK aufleben zu lassen.

Ihr

Dr. Patric Walter

Ihr

Dr. Wolfram Kretschmar

Horst Dieterich, Winnenden

Erstaufnahme, Dokumentation, Fallplanung

Eine synoptisch ausgerichtete Behandlungsplanung zielt auf eine langfristig funktionelle und ästhetische Rehabilitation behandlungsmotivierter Patienten.

Der Vortrag geht auf die vier Hauptkomponenten in der Entscheidungsfindung für oder gegen eine zahnärztliche Behandlung ein:

Ästhetik und Funktion, Parodontologie und Biomechanik.

Die Einbeziehung des Patienten wird durch eine entsprechende Präsentation der Untersuchungsergebnisse wesentlich vereinfacht und dessen Engagement bei einer adäquaten Therapieentscheidung wesentlich erhöht.

Zahntechnikerausbildung und Gesellenzeit bis 1980, Gysi Preis '79

Studium in Freiburg, Examen 1986

1989 Niederlassung in Winnenden **seit 1986** Mitglied im ÄFZ Stuttgart, ZAK Kempten und GAK Stgt. Vorsitzender ÄFZ von 1995 -2000, Vorsitzender GAK von 2003-2007



seit 1994 aktiv als Referent und Autor national und international **seit 2003** Mitglied im Referenten-Team der APW, Vortragstätigkeit und Veröffentlichungen mit den Schwerpunkten: ästhetische Rekonstruktionstechniken, Vollkeramiksysteme, plastische PA Chirurgie, Implantatprothetik

2002 Buchveröffentlichung: Die provisorische Versorgung (TW media Verlag) **2006 Ernennung zum Spezialisten** für Restaurative Zahnmedizin, Ästhetik und Funktion der EDA **2007** Tätigkeitsschwerpunkt und Lehrauftrag für Implantologie der DGI

Dr. Silke Holderrieth, Lauffen a.N.

Zahnerhaltung durch moderne Endodontie

Dank moderner Behandlungsmöglichkeiten in der Endodontie können heutzutage auch kompromittierte Zähne oder Zähne mit schwierigen anatomischen Verhältnissen erhalten werden.

Voraussetzung ist eine klare Behandlungskonzeption und das Wissen darüber, wie Schwierigkeiten während des Behandlungsablaufs gelöst werden können.

Dieser Vortrag soll einige wichtige Aspekte in der Endodontie näher beleuchten und praxisrelevante Tipps und Tricks dazu geben:

- die Erstellung des Zugangs zum Wurzelkanalsystem
- die Behandlung schwieriger Kanal anatomien

- die Desinfektion des Wurzelkanalsystems
- das Management endodontischer Schmerzfälle

Studium in Heidelberg

Niederlassung in Lauffen am Neckar **2000** Approbation als Zahnärztin **2003** Beginn des „International Program in Endodontics, Microendodontics and Microsurgery“, einer zweijährigen, berufsbegleitenden postgradualen Spezialisierung an der School of Dental Medicine, Department of Endodontics, University of Pennsylvania **2004** Niederlassung in eigener, auf Endodontie limitierter PraxisMitgliedschaften: American Association of Endodontists, European Society of Endodontology, Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie, Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung

Publikationen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften- Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Endodontie e.V. für "Die beste wissenschaftliche Publikation eines klinischen Falls" im Jahr 2009

